

Vorwort	1
<i>Christian Janecke</i> Einleitung - Haar tragen	3
I. KÖPFE UND KÖRPER BEARBEITEN: IM SALON UND ZUVOR	
<i>Angela Paul-Kohlhoff</i> Der Friseurberuf: Arbeit am Körper - Arbeit mit dem Körper	49
<i>Svenja Kornher</i> Zur Erfindung der >typgerechten< Frisur	61
<i>Alexander Schug</i> »Immer frisch frisiert« - das gestaltete Kopfhaar als Requisite moderner Selbstinszenierung in der Weimarer Republik	83
<i>Tilman Allert</i> Transitorische Prominenz - Gestaltungsoptionen und Gestaltungsrestriktionen in der Haarpflege	99
<i>Klaus Nahe</i> »Looking to the past to go forward to the future« - Trendsondierung in der Friseurbranche	109
II. HAAR UND FRISUR AUFFÜHREN	
<i>Christine Kanzel</i> »So soll sie laufen mit gesträubtem Haare...«: Zur Bedeutung der Auflösung der Frisur im Kontext der Darstellung sexueller Gewalt	121
<i>Oliver Becher</i> Haare als Symbol in frühneuzeitlichen Hochzeitsritualen	139
<i>Isabel Richter</i> Trauer verkörpern. Schmuck aus Haaren in der bürgerlichen Trauerkultur im 18. und 19. Jahrhundert	157
<i>Oliver Benjamin Hemmerle</i> »Wieviel Silberfaden wuchsen dir...«. Haare und Geheimdienst	177
<i>Jürgen Budde</i> Interaktion und Distinktion. Haarpraktiken bei Schülern	195

III. EINZELNE FRISUREN UND FRISURSTILE

Irene Antoni-Komar

»Die Ohren ganz nackt und frey«.

Zur Rezeption der Frisur à la Titus am Ende des 18. Jahrhunderts

209

Norbert Grube

Westdeutsche Haarmoden und Haarpflege der 50er und 60er Jahre
im Spiegel demoskopischer Daten

233

Nicole Tiedemann

Lange Männerhaare als jugendkulturelles Zeichen nach 1945

251

Heike Jenß

Frisur-Kopien: Haare im Retroschnitt

271

Petra Leutner

Oberflächen mit Körper: Frisur und Haut in den Minilooks 2003

291

Autorinnen und Autoren

307